

Niederschrift Nr. 8
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
der Stadt Schwentimental
am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019,
im Großen Bürgersaal, Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.37 Uhr

Frau Lassen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften und stellt fest, dass die Einladung vom 10.08.2019 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Frau Lassen, Anja (Vorsitzende)
2. Herr Sindt, Volker für Frau Sindt, Sabine
3. Herr Wiese, Stefan für Herrn Müller, Andreas
4. Herr Ache, Christoph
5. Herr Götting, Uwe
6. Frau Wiese, Swetlana
7. Frau Ehlert, Brigitte
8. Frau Voigt, Mandy für Herrn Mordhorst, Jonas
9. Frau Vogt, Monika für Frau Lange-Hitzbleck, Angelika

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt sind:

1. Frau Rebehn, Lisa (Protokollführerin)
2. Herr Kemper, Dirk
3. Frau Ruppin, Finja
4. Herr Steenbock, Herbert
5. Herr Harting, Joachim
6. Frau Weißhuhn, Britta
7. Frau Petersen, Claudia
8. Frau Hill, Marianne
9. Frau Bredereck-Mallas, Ingrid
10. Herr Reimer, Roland (Albert-Schweitzer-Schule)
11. Herr Braune, Sebastian (Albert – Schweitzer – Schule)
12. Frau von Ketelhodt, Kirstin (Grundschule am Schwentinepark)
13. Herr Deutschendorf, Matthias (Astrid - Lindgren – Grundschule)
14. Frau Schindler (Betreute Grundschule)
15. Herr Olsson (Betreute Grundschule)
16. Frau Jones, Helga (VHS)
17. Frau Glase, Susanne (VHS)
18. Herr Steffen, Tim (Kinder- und Jugendhaus Klausdorf)
19. 15 Zuhörer/innen

Frau Lassen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Mitteilungen und Anfragen unter TOP 7 im nicht öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Der TOP 7 wird damit von der Tagesordnung genommen.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2019
3. Mitteilungen und Anfragen (SM 191/2019)
4. Förde-VHS
hier: Vorstellung der Mitarbeiterinnen und Bericht aus der täglichen Arbeit
5. Haushaltsanmeldungen der Schwentintaler Schulen für das Jahr 2020 (SM185/2019)
6. Schulentwicklungsplanung der Firma Biregio
 - a. Stellungnahmen der Schwentintaler Schulen sowie der Betreuten Grundschule Klausdorf (SM 192/2019)
 - b. Konsequenzen aus der Raumanalyse und dem Schulentwicklungsplan und das weitere Verfahren

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach, wie hoch die Kosten des biregio-Gutachtens sind und warum sämtliche Zahlen nicht stimmen.

Frau Lassen verweist auf den Tagesordnungspunkt 6 und teilt mit, dass die Kosten des Gutachtens 17.000 € betragen.

Die Einwohnerin fragt weiterhin, ob diese 17.000 € nun umsonst gezahlt wurden. Herr Wiese verneint dieses. Herr Sindt ergänzt, dass die Stadtvertretung einstimmig für das Gutachten gestimmt hat und dass das Gutachten nicht von vorne herein als wertlos betrachtet wird, da es sich um komplexe Vorgänge handelt.

Frau Bredereck-Mallas wirft ein, dass sie selbst Vorsitzende im Ausschuss war, als der Beschluss für das Gutachten zur Abstimmung stand und sie, sowie ein anderes Mitglied dagegen gestimmt haben, sodass es nicht einstimmig, sondern mit 2 Gegenstimmen beschlossen wurde.

Ein Einwohner fragt an, ob der Sperrvermerk „Aula“ zur Astrid-Lindgren-Grundschule noch besteht.

Herr Kemper erläutert, dass der Sperrvermerk 15.000 € umfasst, und dieser vom zuständigen Fachausschuss bislang nicht aufgehoben wurde.

Zur Aufhebung des Sperrvermerks muss dem Ausschuss ein neuer Antrag vorgelegt werden.

Zu Punkt 2: Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Kemper verweist auf die SM185/19, in der die Geburtenjahrgänge aktualisiert wurden. Die nächste Aktualisierung erfolgt im April.
- Herr Kemper teilt zum Thema Digitalisierung mit, dass es vorläufige Bescheide gibt und seit Montag ein Antragsportal für Zuschüsse online gegangen ist. Im Zuge dessen wird ein entsprechender Zuschuss beantragt. Hierfür stehen noch keine Haushaltsmittel zur Verfügung.
- Herr Reimer teilt mit, dass es in der Vergangenheit stets eine sehr konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung gab und er sehr überrascht war, wie die Stellungnahme in dem entsprechenden KN-Artikel veröffentlicht wurde, da diese so nicht von den Schulen oder der OGTS kam. Dementsprechend sollte man seiner Meinung nach diesen Artikel bewerten.

Zu Punkt 4: Förde-VHS

hier: Vorstellung der Mitarbeiterinnen und Bericht aus der täglichen Arbeit

Frau Jones, Leiterin der Förde VHS Kiel, stellt sich und die für Schwentidental zuständige Gebietsbeauftragte, Susanne Glase, vor. Ebenso wird Frau Rebehn als neue Ansprechpartnerin für VHS-Angelegenheiten im Rathaus vorgestellt.

Frau Jones gibt einen Einblick in die vergangenen Schwierigkeiten bei der Eingliederung der VHS Schwentidental, wie zum Beispiel die Raumnot und die sehr niedrig angesetzten Honorare für Dozenten, berichtet aber auch von der mittlerweile positiven Entwicklung, die man so weiter verfolgen müsse. So werden zum Beispiel zum 01.01.2020 Räume im Gewerbegebiet Raisdorf extra für die VHS angemietet, um den Wegfall der Räume im Pavillon auszugleichen.

Zu Punkt 5: Haushaltsanmeldungen der Schwententraler Schulen für das Jahr 2020 (SM 185/2019)

Herr Kemper erläutert die SM 185/2019, welche zur Vorbereitung auf die Haushaltsberatungen wunschgemäß bereits zur heutigen Sitzung verteilt wurden.

Zu Punkt 6: Schulentwicklungsplan der Firma biregio

- a. Stellungnahme der Schwentintaler Schulen sowie der Betreuten Grundschule Klausdorf (SM 192/2019)
- b. Konsequenzen aus der Raumanalyse und dem Schulentwicklungsplan und das weitere Verfahren

Frau Lassen stellt fest, dass man mit dem Ergebnis des Schulentwicklungsplanes der Firma biregio nicht zufrieden sein kann.

Herr Kemper teilt mit, dass von allen Schulen, der Betreuten Grundschule sowie der Offenen Ganztagschule Stellungnahmen angefordert wurden.

Die Verwaltung war von den Ergebnissen negativ überrascht und ist bereits tätig geworden. Sie ist an die Firma biregio herantreten, Diese sagte zu, mit allen Beteiligten Kontakt aufzunehmen und die Zahlen zu korrigieren.

Nach ausgiebiger Diskussion werden folgende Anträge gestellt, über welche im Vorwege des Beschlusses ausführlich debattiert wurde:

Herr Ache stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma biregio aufzufordern, das Gutachten zur Schul- und Kindertagesstättenentwicklung, konkret die Raumanalyse der Schulen der Stadt Schwentental, den Schulentwicklungsplan der Stadt Schwentental und den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Schwentental (Sachstandsmitteilung 135/2019) nachzubessern. Die Nachbesserung soll sich nicht nur auf die in der Sachstandsmitteilung 192/2019 genannten Fehler in der Daten- und Faktendarstellungen sowie Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen beziehen. Die nachgebesserte Version des Gutachtens ist kritisch durch die Verwaltung zu prüfen, zu bewerten und dem Ausschuss wieder vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, aus dem jetzigen Stand des Gutachtens der Firma Biregio anhand einer Prioritätenliste Maßnahmen (insbesondere Bau- und organisatorische Maßnahmen) zu identifizieren, die trotz des fehlerhaften Gutachtens vor Abschluss des Schulentwicklungsplans in Angriff genommen werden können und müssen. Diese Prioritätenliste ist dem Ausschuss so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch zur Beratung zum Haushalt 2020 berücksichtigt werden kann.

Abstimmung: 2 dafür, 6 dagegen, 1 Enthaltung

Herr Sindt stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Zusage der Firma biregio einzuholen, in der diese schriftlich versichert, bis zu einer von der Verwaltung vorgegebenen Frist Nachbesserungen vorzunehmen. Hierbei sollen Gespräche mit den Schulleitungen, der Betreuten Grundschule sowie der OGTS geführt werden. Die Erklärung der Firma biregio ist in der nächsten Stadtvertretersitzung am 14.11.2019 vorzulegen.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

v. g. u.:

gez. A. Lassen
Vorsitzende

geschlossen:

gez. L. Rebehn

Protokollführerin